

## „Interkultissimo“ beim „Das Zusammenleben“ e.V.

Das gemeinsame Kochen der Teilnehmer/innen des Projektes „Interkultissimo“ bietet nicht nur die Möglichkeit, kulinarische Vielfalt zu entdecken, sondern schafft vor allem auch Raum für Begegnungen, Gespräche, Neugier und interkulturellen Austausch. Ratreer aus Thailand bereitete im Januar beim „Das Zusammenleben“ e.V. Papayasalat „Som Tam“, Thailändische Hühnersuppe mit Reismudeln und gebratenes Fleisch mit Klebreis zu. Ratreer, die seit einigen Jahren erfolgreich eine Thaimassage in Freital führt, freute sich das sich alle an den mit frischem Chili gewürzten Salat trauten und begeistert die leckere Suppe aßen.



Ein Geschmackserlebnis der ungarischen Art gab es dann im Februar mit Ingrid und Josef. Das Gericht „Hühner Pörkölt“ mit Nockeln überraschte alle mit seinem vorzüglichen Geschmack. „Unglaublich, was sich mit so einfachen Zutaten zaubern lässt“ meint Projektleiterin Grit Zeibig.

Im März geht die kulinarische Reise nach Russland. Kooperationspartner Jens Gilge, vom Freitaler Sachsenmaus, wünscht sich das Gericht „Plow“ gemeinsam zu kochen. Ein ursprünglich asiatisches Gericht mit dem Namen „Pilaw“ das in den Ländern der russischen Föderation weit verbreitet ist. Alle sind gespannt ob Irina und Tatjana diese Köstlichkeit mit den Teilnehmer/innen zubereiten.



Leider geht dieses wunderbare Projekt damit dem Ende zu. Zum feierlichen Abschluss findet die Präsentation des Buches „Interkultissimo“ in der Stadtbibliothek Freital am 16.04.2019 statt. Alle interessierten Bürger/innen können als Besucher der Bibliothek dabei sein.